



Um 1980 herum brachte die Firma Hercules mit dem Cavallo einen neuen Fahrradtyp auf den Markt, dessen Antrieb ein neues Konzept verwirklichen sollte.

Das Cavallo wurde nicht wie üblich mit Pedalen und Füßen fortbewegt, sondern über eine recht eigentümliche Konstruktion mit vier Gelenken des Rahmens und dem Fahrradsattel.

Diese Methode der Fortbewegung in ihren Bewegungsabläufen erinnerte eher (wenn auch entfernt) an einen Reiter auf seinem Pferd, was dem Fahrrad letztendlich seinen typischen Namen „Cavallo“ (ital. für Pferd) verlieh.

Aufgrund seiner exotischen Form (und vermutlich auch wegen des Antriebs) wurde das Cavallo aber nicht von der Zielgruppe angenommen, weshalb es auch nur bei einer ersten Serie blieb.

Heutzutage jedoch sind die noch verbliebenen Exemplare zu seltenen Sammlerstücken geworden.

[weitere Fahrradtypen](#)

Das Bild wurde zur Verfügung gestellt vom Radmuseum Altmünster

